# Newsletter der Historischen Eisenbahn Frankfurt (HE) Nr. 64

Frankfurt am Main, am 3. September 2013

Sehr geehrte Abonnentin, sehr geehrter Abonnent.

Ein gelungener **Geburtstag unserer 52 4867** liegt hinter uns. Schade nur, dass sich so wenige Besucher und Freunde zu dem kleinen Festakt aus Anlass des siebzigjährigen Jubiläums am Eisernen Steg am 11. August 2013 eingefunden haben. Diese haben echt etwas versäumt. Dem Berichterstatter läuft es noch heute bei der Erinnerung an den Auftakt eiskalt dem Rücken herunter als der Frankfurter Gospelchor *„Let it shine“* intonierte, der Zug unter lautem Pfeifen zusammen mit dem Geläut der Glocken des Doms und dem Applaus der Gäste um Punkt 12 Uhr am Eisernen Steg vorfuhr.

Die Festrede hielt **Bernhard Hager** von der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte und stadtbekannter Historiker und Autor zahlreicher Publikationen über die Geschichte der Eisenbahn in Deutschland und in besonderem Maße hier im Rhein-Main-Gebiet. Stadträtin **Lilli Pölt** überbrachte in liebevoller Weise die Grüße des Oberbürgermeisters und die der Stadt Frankfurt am Main und **Udo Przygoda** erinnerte an die freundschaftliche Verbundenheit aller Frankfurter Eisenbahnvereine. Nach kurzen Dankesworten schnitt unser 1. Vorsitzender, Alber Eckert die gestiftet Geburtstagstorte an und endlich durfte auch der Führerstand der Dampflok besichtigt werden. Klicken Sie bitte auf das Bild!

*Die Festredner und Gratulanten (v.l.): Bernhard Hager, Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Lilli Pölt, ehrenamtliche Stadträtin, Stadt Frankfurt am Main, zusammen mit Wilfried Staub, Pressesprecher der HE, Udo Przygoda, Eisenbahnforum Rhein-Main und Albert Eckert 1. Vorsitzender der HE* *Fotos: Helmut Lind, Wilfried Staub*

Acht Tage später, am 18.08. 2013 war das Geburtstagskind dann selbst zu den Feierlichkeiten zum **125-jährigen Bestehen des *Frankfurter Centralbahnhof*** eingeladen und durfte dem Dampfsonder-

*Foto: DB-Video*

zug von Gleis 1a im Hauptbahnhof nach Frankfurt-Höchst, Gleis 10 anführen. Das Foto zeigt die Fahrt über den BÜ Nied an dem leider ziemlich verregneten Sonntag. Beinahe hätte der Triebwagen der HLB auf dem Gegengleis ganz hinten rechts dem Fotografen die Szene noch vermasselt.

*Foto: Wilfried Staub*

*Nachfolgendes ist in der Ausgabe Nr. 99 der Fahrgastzeitung von PRO BAHN Hessen zu lesen:*

## 125 Jahre Frankfurter Hauptbahnhof

Jeder hat so seine eigene Vorstellung, einen runden Geburtstag zu feiern. Die Bahn macht da keine Ausnahme und hat sich die dreitägige Party vom 16. Bis 18. August 2013 einen höheren sechsstelligen Betrag kosten lassen. Harry Wijnvoord mit „Der Preis ist heiß“, ein gewisser Felix Moese von HITRADIO ffh mit alberner Quizshow, Bugs Bunny und Daffy Duck sowie Sängerin Singa als Highlights und Stimmungskanonen entlockten der Frankfurter Rundschau den spöttischen Kommentar, dass dieser Klamauk dem „verehrten Bahnhof freilich ein wenig von seiner Würde nahm“.

Dem Ereignis angemessener war da schon die mitternächtliche Theateraufführung in der Darstellung einer Zeitreise, die die erste Ankunft eines Dampfzuges im Jahr 1888 in Form eines Musicals nachstellte. Die geladenen Gäste und die wenigen gelosten Eisenbahnfans waren durchweg begeistert und bedachten die Aufführung vielfach mit spontanem Szenenapplaus, auch wenn die Sprechblasen der Akteure oft etwas mager ausfielen; Zitat: „Ein Kopfbahnhof bedeutet, dass der größte Fortschritt in unseren Köpfen stattfinden muss“. Und dann traf er endlich - als Höhepunkt und krönender Abschluss im damals neuen Centralbahnhof ein, der erste Dampfzug von Hamburg über Cassel und Giessen, auch wenn die Dampflok des Typs G8 des Verkehrsmuseums Darmstadt den Rauch notgedrungen, aber doch täuschend echt in der Manier einer Märklin-Modellbahnlok erzeugen musste und der Zug leise und fast unbemerkt von der 141 228 in Gleis 12 hineingeschoben wurde.
Absoluter Höhepunkt für alle Eisenbahninteressierte aber waren am 17. und 18. August die Dampfzugpendelfahrten vom Gleis 1a nach Frankfurt Höchst, die das Verkehrsmuseum Darmstadt-Kranichstein in Eigenregie und in enger Zusammenarbeit mit der Historischen Eisenbahn Frankfurt (Lok 52 4867) und der Museumseisenbahn Hanau (Lok 50 3552) ausrichtete. Die meisten dieser Züge waren restlos ausgebucht und die Fahrgäste begeistert darüber, endlich wieder einmal echte Dampflokatmosphäre hautnah im Hauptbahnhof erleben zu können.

Viele schöne Videos über das Event und eine Kurzfassung des Musicals finden sich auf YouTube. Wer sich über die Geschichte des Frankfurter Hauptbahnhofs eingehender interessiert, dem sei das Buch „125 Jahre Frankfurt am Main Hauptbahnhof – Die Verkehrsdrehscheibe in der Mitte Deutschlands“ unter anderem mit einem Aufsatz des Historikers Bernhard Hager zum Preis von € 9,80 empfohlen.

Wilfried Staub

Und wieder steht den Aktiven des Vereins ein heißes Wochenende bevor. Am Samstag, dem 7. September 2013 geht es traditionell wieder einmal zu dem **XIX. Dampfloktagen nach Meiningen**. Wir haben noch einen Wagen angehängt. Es stehen also noch ausreichend Plätze zur Verfügung. Bu-

chungsschluss beim DER ist am 04.09.2013 um 12 Uhr. Spontanentschlossene kommen rechtzeitig am Samstag auf den Bahnsteig des Gleises 9 im Südbahnhof. Sie finden auch dann bestimmt noch einen Sitzplatz. Die Abfahrt ist vorverlegt auf 7:10 Uhr, da die langsamere Güterzuglokomotive 52 4867 zum Einsatz kommen muss. Die Reparaturarbeiten am Tender konnten zu unserem großen Bedauern leider nicht fristgerecht abgeschlossen werden. Hierfür bitten wir alle Mitreisenden um Verständnis. Und auch dafür, dass unser Bistrowagen wegen fehlender Zulassung auf absehbare Zeit nicht eingestellt werden kann. Übrigens, diese Änderungen berechtigen laut der allgemein gültigen Geschäftsbedingungen nicht zu einer Minderung des Reisepreises. Hierfür bedanken wir uns bei allen Mitreisenden um deren Verständnis. Zwischen Schweinfurt und Meiningen erhält unser Zug übrigens Verstärkung.

Tags darauf sind wir für den Verkehrsverband Hochtaunus aus Anlass des **Laurentiusmarktes in Usingen** auf der TSB unterwegs. Kleiner Tipp: Fahren Sie mit der Überführungsfahrt um 9:31 Uhr ab Südbahnhof bzw. 9:45 Uhr mit der Überführungsfahrt nach Usingen. Dieser Spaß kostet Sie gerade einmal € 10,00 für Erwachsene und € 6,00 für Kinder. Wenn Sie mit dem Dampfzug dann gleich wieder zurück nach Bad Homburg und von dort um 13:15 Uhr mit der S5 zum Hauptbahnhof fahren, kommen Sie noch rechtzeitig im Betriebsgelände der HE an, das an diesem Tag aus Anlass des **11. Frankfurter Tages der Verkehrsgeschichte** von 10 bis 17 Uhr geöffnet hat. An diesem Tag können Sie sich übrigens auch ein Bild vom Fortgang der Reparaturarbeiten an der 01 118 machen. Und es gibt noch mindestens einen weiteren Grund vorbeizuschauen. Um 14 Uhr besteht die letzte Chance ein Bild im Rahmen unseres **Malwettbewerbs für Kinder** (s. Newsletter Nr. 63) abzugeben. Alle Besucher im Gelände stimmen übrigens über den Gewinner mit ab. Die Preisträger werden dann am 8. September 2013 um 16 Uhr verkündet.

Vom Eisernen Steg zum Betriebsgelände in der Intzestraße verkehrt ein Sonderzug der HE. Abfahrt ist jeweils zur vollen Stunde zwischen 10 und 17 Uhr. Am Eisernen Steg besteht Korrespondenz zum einem Oldtimerbus zum Feldbahn- und Verkehrsmuseum. Kombitickets zum freien Eintritt in alle sich beteiligenden Museen und zur Mitfahrt in den Oldtimer-Straßenbahnen und -Bussen gibt es in diesen Verkehrsmitteln oder an den Kassen der Museen.

Zudem bieten wir einen **geführten Stadtrundgang** unter Leitung von Bernhard Hager durch die Eisenbahngeschichte Frankfurts an. Start ist am Eisernen Steg m 11 Uhr. Dauer: etwa zwei Stunden. Kosten: keine. Bei Bedarf gibt es nachmittags eine zweite **Führung durch die Eisenbahngeschichte** im Bereich des Bahnhofs Fahrtor und des Flusshafens unter Leitung unseres Vorstandsmitglieds Klaus Weitzel. Dauer: etwa 45 Minuten. Kosten: keine. Vorherige Anmeldung im Betriebsgelände zwingend erforderlich.

Ausführliche Informationen über beide Veranstaltungen am 8. September 2013 finden Sie wie immer auf unserer Homepage indem Sie die entsprechenden Links aufrufen.

Die Frankfurter Eisenbahnvereine freuen sich auf Ihr Kommen.

**********

Bitte schon einmal vormerken:

- am **13. Oktober** veranstalten wir erstmalig einen **Teddy-Bären-Tag**. Was es damit auf sich hat, beim nächsten Mal und
- am **27. Oktober** heißt es bereits zum 10. Mal „**RUND UM FRANKFURT**“.

*<u>Dazu ein Ausschnitt aus dem Reiseverlauf:</u> Der Zug startet gegen 11:00 Uhr im Frankfurter Südbahnhof, voraussichtlich Gleis 9. So ganz rund um Frankfurt können wir dabei allerdings nicht fahren. Damit Sie die Skyline der Mainmetropole jedoch mindestens aus drei Himmelsrichtungen sehen können, fahren wir zunächst westwärts in einem großen Bogen um Frankfurt herum nach Niederrad, dort über den Main und weiter nach Rödelheim. Hier setzt die Lok an das andere Ende des Zuges um, was Sie bei besten Lichtverhältnissen ausgiebig filmen und fotografieren können. Anschließend geht es im Eilzugtempo Schornstein voraus über die Main-Neckar Bahn nach Darmstadt. Dort angekommen können Sie gerne aussteigen oder auch im Zug verbleiben, wenn wir eine Scheineinfahrt von Norden her in den Hauptbahnhof unternehmen. Anschließend haben Sie noch ausreichend Zeit, den liebevoll restaurierten über 100 Jahre alten „neuen“ Hauptbahnhof zu besichtigen, der 2012 vom Fahrgastverband PRO BAHN zum Bahnhof des Jahres gekürt wurde. Über die Hessische Ludwigsbahn, Gustavsburg, die imposante Kostheimer Brücke, einem begehrten Foto- und Videoobjekt (gleich 2x) und Mainz Kastel (Lokumlauf) geht es anschließend wieder zurück zum Südbahnhof. Ein Sonntagsausflug ganz im Stil des Reisens wie vor 50 Jahren geht zu Ende.*

**Das wird nach Stand der Planungen übrigens die einzige Fahrt mit der 01 118 im 2. Halbjahr 2013 bleiben! Also buchen Sie bitte bald, damit diese Fahrt auch tatsächlich stattfinden kann und nicht wegen zu geringer Teilnehmerzahl ausfallen muss. Nutzen Sie unseren günstigen Abteilpreis. Gruppen ab 20 Personen erhalten eine weitere Ermäßigung.**

Er ist eingetroffen: Unser **Wandkalender 2014**. Sie können ihn ab sofort zum Preis von € 7,50 auf all unseren Veranstaltungen erwerben und unterstützen damit den Verein.

Bis zum nächsten Mal, voraussichtlich bereits Anfang des September 2013

*Ihre Historische Eisenbahn Frankfurt e. V.*

www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de

e-Mail HE60314@AOL.com

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Staub

**8. September 2013**

**11. Frankfurter Tag der Verkehrsgeschichte** unter Beteiligung aller Frankfurter Eisenbahnvereine. Mit Kombiticket einen Tag lang preiswert unbeschränkt* unterwegs in Frankfurt am Main.

** auf den gesondert bezeichneten Strecken*

*Sollten Sie fälschlicherweise diese e-Mail erhalten oder möchten Sie die Newsletter wieder abbestellen, so schicken Sie bitte eine formlose Mail mit dem Stichwort „Abbestellung“ an* HE60314@AOL.com.